



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

Presse- und Informationsamt
Dr. Gerd Treffer, Tel. 305-1090

17.03.2015/276

10-Punkte-Plan für ein fahrradfreundliches Ingolstadt

Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests haben die Stadt Ingolstadt und die Stadträte sehr gefreut. Ingolstadt konnte nach Erlangen und Oldenburg deutschlandweit den 3. Platz als fahrradfreundlichste Kommune erreichen. Dieses Zwischenergebnis ist der Beleg für eine konsequente und vernünftige Fahrradpolitik in unserer Heimatstadt in den vergangenen Jahren, gleichzeitig ist es jedoch auch Ansporn, weiter an einem fahrradfreundlichen Ingolstadt zu arbeiten und zu den beiden Spitzenstädten Erlangen und Oldenburg weiter aufzuschließen.

In vielen Punkten hat die Stadt Ingolstadt die beiden Städte Erlangen und Oldenburg bereits überholt. So zum Beispiel in der Frage des Stellenwerts des Fahrradverkehrs, bei der Sicherheit beim Radfahren, hinsichtlich des Komforts beim Radfahren, bei der Reinigung der Radwege, bei den Ampelschaltungen für Radfahrer, beim Winterdienst auf Radwegen, der Breite oder der Oberfläche der Radwege sowie bei Abstellanlagen.

Diese Elemente sollen auch in den nächsten Jahren weiter verbessert werden.

Es gibt jedoch auch Themen, bei denen Ingolstadt leicht hinter die beiden Spitzenstädte Erlangen und Oldenburg zurückfällt und somit Verbesserungsbedarf besteht.

„Es ist mein Ziel, gerade die Punkte, bei denen Ingolstadt leicht hinter die beiden Spitzenreiterstädte Erlangen und Oldenburg zurückfällt, zu verbessern. Neben dem konsequenten Ausbau und der Pflege des Radverkehrsnetzes sind es eben genau diese Punkte, wo wir als Stadt Ingolstadt für unsere Radfahrer noch Verbesserungsbedarf haben und Qualitätszugewinne realisieren können“, so Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel. „Ich möchte daher für die kommenden 12 bis 18 Monate einen 10-Punkte-Plan zur Aufwertung des Radverkehrs in Ingolstadt umsetzen. INVG, IN-KB, Umweltreferent und Baureferent sowie die Stadtbaurätin sind von mir gebeten worden, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.“

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt
Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de



Eine Information der
Stadt Ingolstadt

10-Punkte-Plan für ein fahrradfreundliches Ingolstadt

1. Fahrradmitnahme im öffentlichen Verkehr stärken
2. Räum- und Streudienste auf Vorrang-Routen einrichten
3. Modellprojekt fahrradfreundliche Bauvorhaben realisieren
4. Öffentliche Fahrräder/Leihfahrräder prüfen
5. Wegweiser ergänzen und ausweiten/ Erreichbarkeit Stadtzentrum verbessern/ touristische Ziele hervorheben
6. Arbeitskreis „fahrradfreundliches Ingolstadt“ dauerhaft einrichten
7. Zustand des Radwegenetzes analysieren
 - Neue Modell-Split-Analyse (nach 1990, 2000)
 - Verstärkte Beachtung im Verkehrsentwicklungsplan
8. Alle fahren Fahrrad/Werbemaßnahmen für den Radverkehr
 - Stadtradeln (Referatsteams, Stadtrat-Team, Unternehmensteams)
 - Werbekampagne (Interview: ADFC/Dr. Lösel; Flyer; Internetseite)
9. Falschparkerkontrolle stärken auf Radwegen
10. Fördermittel stärker akquirieren; Investitionssummen ausbauen

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de